

Rekordjahr am Kaeserberg

Über 16 000 Leute besuchten 2015 die Modelleisenbahn-Schauanlage «Chemins de Fer du Kaeserberg». Seit Mai hat diese auch einen Nachtmodus.

GRANGES-PACCOT So viele Männer, Frauen und Kinder wie noch nie besuchten im vergangenen Jahr die Modelleisenbahn-Schauanlage «Chemins de Fer du Kaeserberg»: Insgesamt 16353 Besucherinnen und Besucher waren 2015 im Museum in Granges-Paccot, 19 Prozent mehr als im Vorjahr. Dies sei umso erfreulicher, «als der Sommer und das strahlende Herbstwetter nicht gerade zum Museumsbesuch verleitet haben», schreiben die Kaeserberg-Bahnen in einer Mitteilung. Erstaunlich sei ebenfalls, dass der stärkste Besuchstag mitten im Sommer lag: Am 16. August zählte das Museum 350 Gäste.

Auch im Nachtmodus

Eine besondere Neuerung hat die Schauanlage im vergangenen Jahr erfahren: Seit Mai 2015 gibt es am Kaeserberg einen Nachtmodus. Dieser hüllt die Anlage im Halbstundentakt für sechs Minuten ins Dunkle. Ebenfalls eine Attraktion sei der Fahrsimulator gewesen, heisst es in der Mitteilung. Im Originalführerstand der Gotthardlokomotive Ae 6/6 Baselland konnten Bahninteressierte einen Zug eigenhändig ans Ziel führen, unterstützt wurden sie dabei von einem ehemaligen SBB-Lokomotivführer.

Wie das Museum schreibt, war ein Viertel der Gäste jünger als 16 Jahre. Dies zeige, «dass die lebensnahe Modelleisenbahn selbst im digitalen Zeitalter virtueller Spielwelten Kinder und Jugendliche begeistert». Häufiger als in den Vorjahren hätten zudem Unternehmen, Gesellschaften oder Vereine den Kaeserberg für einen Anlass oder einen Personalausflug gewählt. *rb*